

INFORMATIONEN – POSTILLE

Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal

Liebe Karl-May-Freunde!

Dass Hohenstein-Ernstthal in vielerlei Hinsicht Karl-May-schwanger ist, kann zweifellos als unstrittig behauptet werden. Seit Jahren wird sich vor Ort bemüht, auch die May-relevante Bausubstanz in die Zukunft zu retten. Ein Vorgang, der nicht nur vom Willen geprägt sein kann, sondern viel Geschick und Diplomatie im Umgang mit allen Beteiligten sowie natürlich finanzielle Mittel in Dimensionen erfordert. Dies betrifft übrigens auch diverse May-Stätten außerhalb seiner Geburtsstadt. Bei einzelnen Objekten ist dies schon in beispielhafter Weise gelungen, bei anderen besteht Hoffnung und von möglichst wenigen wird zukünftig nur eine hoffentlich geschichts- und geschichtenträchtige, detaillierte Dokumentation übrig bleiben.



Der Hohenstein-Ernstthaler Bahnhof, so wurde bereits berichtet, konnte nicht in die neue Zeit gerettet werden – der Aufschrei der Karl-May-Freunde hielt sich in Grenzen. Und doch spielt Karl May auch am

neugestalteten Haltepunkt eine unübersehbare Rolle. Jeder Reisende wird zwangsläufig von Karl May begrüßt. Vom Meeraner Sprayer-Künstler Tasso – nicht nur in der Szene anerkannt – gestaltet, fällt das neue »Bahnhofsgebäude« mit May bezogenen Motiven (siehe Abb.) sofort ins Auge. Die Resonanz war ausschließlich positiv, auch wenn der Schmerz über den Verlust des attraktiven Alt-Gebäudes groß ist und zumindest bei den Älteren noch lange anhalten wird.

Festwoche vom 6. - 13. Juni 2010



Dass die Bergstadt Hohenstein vom 6. bis 13. Juni 2010 ihren 500sten Geburtstag feiert, geht natürlich auch an den Ernstthalern nicht spurlos vorbei. Wir freuen uns, die Briefpost des Karl-May-Hauses mit dem Logo zur »Halbjahrtausendfeier« (siehe

Abb.) versehen zu dürfen, bevor es vom Logo der KMG zum 100. Todestages Mays abgelöst wird.

Keine Feier ohne Karl-May-Haus: Als erstes Projekt im Vorfeld der Festlichkeiten brachten das Museum und sein Wissenschaftlicher Beirat



einen attraktiven Tischkalender (siehe Abb.) in der Größe einer CD-Hülle heraus, welcher zum Preis von 5,00 Euro (zzgl. Versandkosten) im Karl-May-Haus bezogen werden kann. In anspruchsvollem Druck präsentieren sich Monat für Monat May-Stätten des Hohenstein-Ernstthaler Stadtteils.

Ein Schreibtisch ohne dieses Kleinod ist für 2010 nur schwer vorstellbar...

Mit den besten Wünschen aus der Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal

Ihr

André Neubert

Veranstaltungshinweise unserer „Interessengemeinschaft Karl-May-Haus e.V.“:

Dienstag	08.09.2009	18.00 Uhr	Filmvorführung »Karl May – Ergebnis eines kanadischen Filmprojektes« Ort: Karl-May-Begegnungsstätte
Freitag	23.10.2009	18.00 Uhr	Vortrag: Dr.Christian Heermann (Leipzig) »Von Sachsen nach Amerika – Friedrich Gerstäcker« Ort: Karl-May-Begegnungsstätte
Samstag	28.11.2009	10.00 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung »Wildwest im Kinderzimmer. Die 1000 Winnetous der DDR« (bis 04.01.2010)
Samstag	18.12.2010	18.00 Uhr	»Mit Karl off dr Keschlbahn« (weihnachtlicher Kegelabend im Gasthaus »Stadt Chemnitz«)

Änderungen vorbehalten.

Kontakt:
IG Karl-May-Haus e.V. (VR 207)
Karl-May-Straße 5
109337 Hohenstein-Ernstthal

Geschäfts- und Spendenkonto:
SPK Chemnitz
Kto-Nr.: 360 200 1392
BLZ: 870 50 000